



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einladung – Amphibienschutzmaßnahmen im Straßenbau**

Einladung – Amphibienschutzmaßnahmen im Straßenbau

27. Mai 2015

Amphibien gehören auch in Bayern zu den stark gefährdeten Tiergruppen. Auf ihren regelmäßigen Wanderungen zu ihren Laichgewässern und zurück müssen sie vielfach Straßen queren. Rund 6.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Bund Naturschutz Bayern e.V. bringen jedes Jahr hunderttausende Kröten und Frösche über die Straßen. Amphibienleiteinrichtungen erhöhen nicht nur die Überlebensquote der Amphibien, sondern tragen auch wesentlich zur Sicherheit der Helfer und der Verkehrsteilnehmer bei. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Innenministerium hat deshalb gemeinsam mit dem Umweltministerium und dem Bund Naturschutz ein Amphibienschutzprogramm mit 39 Maßnahmen entlang von Bundes- und Staatsstraßen aufgestellt und bereits eine Reihe konkreter Maßnahmen umgesetzt. Das Amphibienschutzprogramm umfasst ein Investitionsvolumen von knapp zwölf Millionen Euro.

Bayern Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann wird gemeinsam mit Prof. Hubert Weiger vom Bund Naturschutz e.V. am

Montag, den 1. Juni 2015 um 11.00 Uhr

An der B 13 (Sigwartskeller-Erlweiher)

Eichstätter Landstraße 51, 91781 Weißenburg

über die Amphibienschutzmaßnahmen im Straßenbau informieren.

Die Vertreter der Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Die Amphibienschutzanlagen an der B 13 für den Amphibienweg ‚Sigwartskeller-Erlweiher‘ im Bereich der Stadt Weißenburg sind bereits fertiggestellt und können im Rahmen des Pressetermins besichtigt werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

